

Statistisches Landesamt
Nordrhein-Westfalen
- Statistik -

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

A/S 1 - j/71

(bisher: A O/S1)

Ausgegeben am 15. Juni 1972

Bevölkerung und Erwerbsleben
in Nordrhein-Westfalen
Ergebnisse des Mikrozensus 1971

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon 62181

Statistische Berichte mit einem Stern vor der Nummerung enthalten Angaben,
die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen
(Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis dieser Ausgabe 1,40 DM zuzüglich Versandkosten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	5
1. Rechtsgrundlage, methodische Hinweise	5
2. Begriffliche Erläuterungen	6

Tabellenteil

1. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen 1971 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	8
2. Wohnbevölkerung 1971 nach Stellung zum Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht	8
3. Erwerbstätige 1971 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	9
4. Erwerbstätige 1971 nach Altersgruppen, Geschlecht und Stellung im Beruf	10
5. Erwerbstätige Personen 1971 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen	12
6. Rentner ohne Erwerb und Rentnerquoten 1971 nach Altersgruppen und Geschlecht	12
7. Erwerbstätige 1971 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Arbeitszeit im überwiegenden Tätigkeitsbereich	13
8. Erwerbsbeteiligung in den Regierungsbezirken 1971 nach Wirtschaftsbereichen	14
9. Erwerbsquote in den Regierungsbezirken 1971	14
10. Über 13 Jahre alte Personen 1971 nach Art der Rentenversicherung, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben	15
11. Personen mit Krankenversicherungsschutz 1971 nach Stellung im Beruf, Kassenart und Art der Krankenversicherung	16
12. Wohnbevölkerung nach Erwerbsbeteiligung mit überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Nettoeinkommen im März 1971	16
13. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 1971 nach Kinderzahl und Haushaltsgröße	18
14. Privathaushalte 1971 nach Gemeindegrößenklasse und Haushaltsgröße	18

Vorbemerkung

1. Rechtsgrundlage, methodische Hinweise

Die Notwendigkeit, laufend Daten über die Erwerbs- und Sozialstruktur der Bevölkerung zu gewinnen, führte 1957 zur Schaffung einer Stichprobenstatistik, zu der 1 % aller Bundesbürger jährlich befragt wird. Die Erhebung enthält ähnliche Merkmale, wie sie bei Volkszählungen, die in der Regel nur in zehnjährigem Turnus stattfinden, erhoben werden. Wegen der kleinen Berichtsmasse wird diese Umfrage als "Mikrozensus" bezeichnet. Die Befragungen der Haushalte und Anstalten werden von Interviewern durchgeführt.

Rechtsgrundlagen dieser Statistik waren für die Jahre

1957 - 1959 das Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 16. März 1957 (BGBl. I S. 767),

1960 - 1962 das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 5. Dezember 1960 (BGBl. I S. 873),

1963 - 1968 das Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 21. Dezember 1962 (BGBl. I S. 767),

1969 - 1974 das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I S. 1456).

Als Berichtswoche wurde bis zum Jahre 1962 eine Woche im Oktober und von 1963 an die letzte feiertagsfreie Woche im April festgelegt. Stich-

tag ist der Mittwoch in der jeweiligen Berichtswoche. Herbst bzw. Frühjahr wurden als Erhebungszeiten gewählt, um saisonale Einflüsse auf den Beschäftigungsstand möglichst auszuschalten.

Auswahleinheit war bis zum Jahre 1961 die Wohnung, von 1962 an der Zählbezirk (Flächenstichprobe). Der systematischen Wohnungsauswahl lag das Material der Wohnungszählung von 1956 zugrunde, die Zählbezirksauswahl beruht auf den Unterlagen der Volkszählung von 1961. Bei beiden Auswahlplänen wurde die Auswahlmasse durch später errichtete Neubauten bzw. Wohnungen in Neubauten ergänzt.

In der Zeit von 1957 bis 1959 wurden die Stichproben in jedem Jahr neu gezogen. Von 1960 an wurde nur noch die Hälfte der Erhebungsmasse jährlich ausgetauscht. Der Übergang zur Flächenstichprobe bedingte 1962 wiederum eine neue Stichprobenauswahl, die 1963 - mit Rücksicht auf den Wechsel der Berichtszeit - in vollem Umfang beibehalten wurde. Seit 1964 beschränkt sich die Rotation auf ein Drittel, so daß jeder ausgewählte Haushalt in drei aufeinanderfolgenden Jahren beobachtet werden kann. Diese Methode begünstigt den Zeitreihenvergleich.

Die Hochrechnung, d.h. die zahlenmäßige Anpassung der ermittelten Stichprobenwerte an die - jährlich fortgeschriebene - Gesamtbevölkerung erfolgte bis zum Jahre 1961 nach Altersgruppen und Geschlechtern getrennt. 1962 wurde nur die in der Stichprobe ermittelte Gesamtzahl an die fortgeschriebene Bevölkerung angepaßt. Seit 1963 wird die Angleichung für beide Geschlechter getrennt, jedoch ohne Berücksichtigung der Altersstruktur, vorgenommen.

Bei der Beurteilung der im Bericht veröffentlichten Ergebnisse ist der bei Stichprobenerhebungen eintretende Zufallsfehler zu berücksichtigen. Er ist umso größer, je schwächer ein Merkmal besetzt und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger ist.

Werte bis zu 100 Fällen in der Stichprobe (hochgerechnet 10 000) sind in der vorliegenden Statistik nur bedingt verwendbar. Zahlen in dieser Größe nebst den daraus berechneten Quoten wurden daher in den Tabellen eingeklammert.

2. Begriffliche Erläuterungen

Abhängige

Beamte, Angestellte, Arbeiter einschließlich Heimarbeiter, Lehrlinge und Praktikanten usw. In den Tabellen 4 und 7 sind die kaufmännischen Lehrlinge den Angestellten und die gewerblichen Lehrlinge den Arbeitern zugerechnet.

Beamte

Arbeitskräfte in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis.

Erwerbspersonen

Alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt. Hierzu gehören Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbsquote

Verhältniszahl von Erwerbspersonen zur Wohnbevölkerung.

Erwerbstätige

Personen, die eine Erwerbstätigkeit - auch kleinsten Umfanges - ausüben, ohne Rücksicht darauf, ob der überwiegende Lebensunterhalt daraus bestritten wird.

Familienangehörige

Über 14 Jahre alte Nichterwerbspersonen, die überwiegend von ihren Angehörigen, mit denen sie einen gemeinsamen Haushalt bilden, unterhalten werden, und Kinder bis zu 14 Jahren ohne Rücksicht auf ihre Unterhaltsquelle.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbständig geleitet wird.

Nichterwerbspersonen

Personen, die keiner Erwerbstätigkeit nachgehen.

Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z.B. Sozialversicherungsrente, Pension, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u.ä.

RVO-Kassen

Einrichtungen der öffentlich-rechtlichen Krankenversicherung mit Zwangscharakter, wie Allgemeine Orts-, Betriebs-, Innungskrankenkassen u.ä.

Überwiegender Lebensunterhalt

Unterhaltsquelle, aus der hauptsächlich Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z.B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden Unterhaltsquellen unberücksichtigt.

Wirtschaftsabteilung

Betriebliche Gliederung der Arbeitsstätten (von Erwerbspersonen) nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige 1961".

Wirtschaftsbereich

Zusammenfassung von Wirtschaftsabteilungen.

Wohnbevölkerung

Alle Einwohner einschließlich Ausländer, die ihren ständigen Wohnsitz bzw. den Wohnsitz, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder Ausbildung gehen, im Land Nordrhein-Westfalen haben. Angehörige der Stationierungskräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Wohnbevölkerung. In den Ergebnissen des Mikrozensus sind Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige usw.) nicht enthalten.

Tabellenteil

1. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen 1971 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Personen			davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen

Wohnbevölkerung in 1 000

5 bis unter 5	527,0	503,9	1 030,9	527,0	503,9	1 030,9	-	-	-	-	-	-
10 " " 10	735,0	702,0	1 437,0	735,0	702,0	1 437,0	-	-	-	-	-	-
15 " " 15	694,6	651,8	1 346,4	694,6	651,8	1 346,4	-	-	-	-	-	-
20 " " 20	608,1	569,9	1 178,0	606,8	548,0	1 154,8	(1,1)	21,8	22,9	(0,2)	(0,1)	(0,3)
25 " " 25	465,4	504,1	969,5	371,6	249,1	620,7	92,9	249,0	341,9	(0,9)	(6,0)	(6,9)
30 " " 30	486,6	483,3	969,9	170,5	72,8	243,3	312,1	395,5	708,0	(4,0)	14,6	18,6
35 " " 35	706,2	678,3	1 384,5	115,7	53,5	169,2	580,2	602,1	1 182,3	10,3	22,7	33,0
40 " " 40	643,9	589,2	1 233,1	57,1	41,4	98,5	573,5	522,6	1 096,1	13,3	25,2	38,5
45 " " 45	623,1	567,4	1 190,5	33,2	40,9	74,1	573,9	494,2	1 068,1	16,0	32,3	48,3
50 " " 50	496,5	625,2	1 121,7	19,5	52,1	71,6	465,3	515,3	980,6	11,7	57,8	69,5
55 " " 55	366,9	490,9	857,8	10,4	38,0	48,4	344,5	369,5	714,0	12,0	83,4	95,4
60 " " 60	391,5	520,5	912,0	12,9	39,0	51,9	360,7	342,1	702,8	17,9	139,4	157,3
65 " " 65	426,8	591,4	1 018,2	14,6	49,4	64,0	381,9	327,1	709,0	30,3	214,9	245,2
70 " " 70	393,9	520,5	914,4	15,0	50,1	65,1	343,0	246,1	589,1	35,9	224,3	260,2
75 " " 75	265,0	408,6	673,6	(8,8)	42,8	51,6	212,7	138,2	350,9	43,5	227,6	271,1
75 und älter	241,6	476,2	717,8	(7,2)	50,9	58,1	148,7	79,3	228,0	85,7	346,0	431,7
Insgesamt	8 072,1	8 883,2	16 955,3	3 399,9	3 185,7	6 585,6	4 390,5	4 303,2	8 693,7	281,7	1 394,3	1 676,0

Erwerbspersonen¹⁾ in 1 000

14 bis unter 15	(0,5)	(0,3)	(0,8)	(0,5)	(0,3)	(0,8)	-	-	-	-	-	-
15 " " 20	324,9	292,7	617,6	323,7	279,7	603,4	(1,1)	12,9	14,0	(0,1)	(0,1)	(0,2)
20 " " 25	388,2	326,1	714,3	298,6	201,4	500,0	88,8	120,7	209,5	(0,8)	(4,0)	(4,8)
25 " " 30	451,5	225,8	677,3	145,8	58,8	204,6	301,8	157,1	458,9	(3,9)	(9,9)	13,8
30 " " 35	696,0	237,8	933,8	108,9	43,6	152,5	577,3	180,0	757,3	(9,8)	14,2	24,0
35 " " 40	636,7	202,5	839,2	54,0	35,2	89,2	569,9	152,8	722,7	12,8	14,5	27,3
40 " " 45	614,4	208,2	822,6	31,0	35,3	66,3	568,0	153,5	721,5	15,4	19,4	34,8
45 " " 50	481,6	240,8	722,4	17,4	46,5	63,9	453,3	160,5	613,8	10,9	33,8	44,7
50 " " 55	348,4	175,3	523,7	(8,4)	32,2	40,6	329,9	103,2	433,1	10,1	39,9	50,0
55 " " 60	339,9	140,3	480,2	10,6	28,9	39,5	316,4	69,5	385,9	12,9	41,9	54,8
60 " " 65	292,2	88,6	380,8	10,1	23,0	33,1	264,2	35,0	299,2	17,9	30,6	48,5
65 " " 70	91,6	33,0	124,6	(5,8)	(8,7)	14,5	79,2	10,7	89,9	(6,6)	13,6	20,2
70 und älter	39,9	19,7	59,6	(3,2)	(6,3)	(9,5)	30,1	(4,4)	34,5	(6,6)	(9,0)	15,6
Insgesamt	4 705,8	2 191,1	6 896,9	1 018,0	799,9	1 817,9	3 580,0	1 160,3	4 740,3	107,8	230,9	338,7

Erwerbsquoten²⁾ in Prozent

14 bis unter 15	(0,4)	(0,2)	(0,3)	(0,4)	(0,2)	(0,3)	-	-	-	-	-	-
15 " " 20	53,4	51,4	52,4	53,3	51,0	52,3	(100,0)	59,2	61,1	(50,0)	(100,0)	(66,7)
20 " " 25	83,4	64,7	73,7	80,4	80,9	80,6	95,6	48,5	61,3	(88,9)	(66,7)	(69,6)
25 " " 30	92,8	46,7	69,8	85,5	80,8	84,1	96,7	39,7	64,8	(97,5)	(67,8)	74,2
30 " " 35	98,6	35,1	67,4	94,1	81,5	90,1	99,5	29,9	64,1	(95,1)	62,6	72,7
35 " " 40	98,9	34,4	68,1	94,6	85,0	90,6	99,4	29,2	65,9	96,2	57,5	70,9
40 " " 45	98,6	36,7	69,1	93,4	86,3	89,5	99,0	31,1	67,5	96,3	60,1	72,0
45 " " 50	97,0	38,5	64,4	89,2	89,3	89,2	97,4	31,1	62,6	93,2	58,5	64,3
50 " " 55	95,0	35,7	61,1	(80,8)	84,7	83,9	95,8	27,9	60,7	84,2	47,8	52,4
55 " " 60	86,8	27,0	52,7	82,2	74,1	76,1	87,7	20,3	54,9	72,1	30,1	34,8
60 " " 65	68,5	15,0	37,4	69,2	46,6	51,7	69,2	10,7	42,2	59,1	14,2	19,8
65 " " 70	23,3	6,3	13,6	(38,7)	(17,4)	22,3	23,1	4,3	15,3	(18,4)	6,1	7,8
70 und älter	7,9	2,2	4,3	(20,0)	(6,7)	(8,7)	8,3	(2,0)	6,0	(5,1)	(1,6)	2,2
Insgesamt	58,3	24,7	40,7	29,9	25,1	27,6	81,5	27,0	54,5	38,3	16,6	20,2

1) Erwerbstätige und Erwerbslose. - 2) Von 100 Personen der Wohnbevölkerung sind Erwerbspersonen.

2. Wohnbevölkerung 1971 nach Stellung zum Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht
in 1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Wohnbevölkerung			davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
				Erwerbstätigkeit			Rente, Pension, eigenes Vermögen u. dgl. sowie Arbeitslosengeld			Familienangehörige		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Erwerbstätige	4 689,3	2 183,6	6 872,9	4 478,0	1 908,1	6 386,1	39,6	33,2	72,8	171,7	242,3	414,0
Erwerbslose	16,5	(7,5)	24,0	-	-	-	13,6	(4,9)	18,5	(2,9)	(2,6)	(5,5)
Nichterwerbs- personen	3 366,3	6 692,1	10 058,4	-	-	-	1 049,8	1 471,8	2 521,6	2 316,5	5 220,3	7 536,8
Insgesamt	8 072,1	8 883,2	16 955,3	4 478,0	1 908,1	6 386,1	1 103,0	1 509,9	2 612,9	2 491,1	5 465,2	7 956,3

3. Erwerbstätige 1971 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt	davon				
		Selbst- ständige	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte und Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge und Anlernlinge

in 1 000

Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	258,8	95,6	118,0	(5,1)	36,8	(3,3)
Produzierendes Gewerbe	3 784,8	164,7	26,3	864,3	2 564,0	165,5
davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	307,1	-	-	64,3	234,9	(7,9)
Verarbeitendes Gewerbe	2 973,1	119,6	19,6	729,9	1 969,9	134,1
Baugewerbe	504,6	45,1	(6,7)	70,1	359,2	23,5
Handel und Verkehr	1 247,6	173,1	49,5	630,7	317,4	76,9
davon Handel	886,8	155,6	46,8	448,9	168,8	66,7
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	360,8	17,5	(2,7)	181,8	148,6	10,2
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 581,7	154,0	35,6	965,1	359,7	67,3
davon Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	176,7	(7,4)	(0,6)	146,8	(6,9)	15,0
Dienstleistungen	887,3	146,6	35,0	433,2	228,6	43,9
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte . .	96,4	-	-	60,1	35,3	(1,0)
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	421,3	-	-	325,0	88,9	(7,4)
Alle Wirtschaftsbereiche	6 872,9	587,4	229,4	2 465,2	3 277,9	313,0

in Prozent der Stellung im Beruf

Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3,8	16,3	51,4	(0,2)	1,1	(1,1)
Produzierendes Gewerbe	55,1	28,0	11,5	35,1	78,2	52,9
davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	4,5	-	-	2,6	7,2	(2,5)
Verarbeitendes Gewerbe	43,3	20,4	8,5	29,6	60,1	42,8
Baugewerbe	7,3	7,7	(2,9)	2,8	11,0	7,5
Handel und Verkehr	18,2	29,5	21,6	25,6	9,7	24,6
davon Handel	12,9	26,5	20,4	18,2	5,1	21,3
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5,2	3,0	(1,2)	7,4	4,5	3,3
Sonstige Wirtschaftsbereiche	23,0	26,2	15,5	39,1	11,0	21,5
davon Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2,6	(1,3)	(0,3)	6,0	(0,2)	4,8
Dienstleistungen	12,9	25,0	15,3	17,6	7,0	14,0
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte . .	1,4	-	-	2,4	1,1	(0,3)
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	6,1	-	-	13,2	2,7	(2,4)
Alle Wirtschaftsbereiche	100	100	100	100	100	100

in Prozent der Wirtschaftsabteilung

Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	100	36,9	45,6	(2,0)	14,2	(1,3)
Produzierendes Gewerbe	100	4,4	0,7	22,8	67,7	4,4
davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	100	-	-	20,9	76,5	(2,6)
Verarbeitendes Gewerbe	100	4,0	0,7	24,6	66,3	4,5
Baugewerbe	100	8,9	(1,3)	13,9	71,2	4,7
Handel und Verkehr	100	13,9	4,0	50,6	25,4	6,2
davon Handel	100	17,5	5,3	50,6	19,0	7,5
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	100	4,9	(0,7)	50,4	41,2	2,8
Sonstige Wirtschaftsbereiche	100	9,7	2,3	61,0	22,7	4,3
davon Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	100	(4,2)	(0,3)	83,1	(3,9)	8,5
Dienstleistungen	100	16,5	3,9	48,8	25,8	4,9
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte . .	100	-	-	62,3	36,6	(1,0)
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	100	-	-	77,1	21,1	(1,8)
Alle Wirtschaftsbereiche	100	8,5	3,3	35,9	47,7	4,6

4. Erwerbstätige 1971 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen

in

1	14 bis unter 20	322,7	291,2	613,9	(0,3)	-	(0,3)
2	20 " " 25	386,5	324,8	711,3	(3,3)	(2,1)	(5,4)
3	25 " " 30	449,7	225,1	674,8	17,6	(5,5)	23,1
4	30 " " 35	694,3	237,1	931,4	48,3	(9,9)	58,2
5	35 " " 40	635,1	201,9	837,0	63,0	11,8	74,8
6	40 " " 45	613,0	207,5	820,5	73,2	12,6	85,8
7	45 " " 50	480,1	240,1	720,2	60,3	15,7	76,0
8	50 " " 55	347,5	175,0	522,5	45,9	13,5	59,4
9	55 " " 60	338,8	139,9	478,7	53,6	12,4	66,0
10	60 " " 65	290,1	88,3	378,4	53,6	13,9	67,5
11	65 " " 70	91,6	33,0	124,6	34,1	(7,0)	41,1
12	70 und älter	39,9	19,7	59,6	23,5	(6,3)	29,8
13	Insgesamt	4 689,3	2 183,6	6 872,9	476,7	110,7	587,4

in Prozent der

1	14 bis unter 20	100	100	100	(0,1)	-	.
2	20 " " 25	100	100	100	(0,9)	(0,6)	(0,8)
3	25 " " 30	100	100	100	3,9	(2,4)	3,4
4	30 " " 35	100	100	100	7,0	(4,2)	6,2
5	35 " " 40	100	100	100	9,9	5,8	8,9
6	40 " " 45	100	100	100	11,9	6,1	10,5
7	45 " " 50	100	100	100	12,6	6,5	10,6
8	50 " " 55	100	100	100	13,2	7,7	11,4
9	55 " " 60	100	100	100	15,8	8,9	13,8
10	60 " " 65	100	100	100	18,5	15,7	17,8
11	65 " " 70	100	100	100	37,2	(21,2)	33,0
12	70 und älter	100	100	100	58,9	(32,0)	50,0
13	Insgesamt	100	100	100	10,2	5,1	8,5

in Prozent der

1	14 bis unter 20	6,9	13,3	8,9	(0,1)	-	(0,1)
2	20 " " 25	8,2	14,9	10,3	(0,7)	(1,9)	(0,9)
3	25 " " 30	9,6	10,3	9,8	3,7	(5,0)	3,9
4	30 " " 35	14,8	10,9	13,6	10,1	(8,9)	9,9
5	35 " " 40	13,5	9,2	12,2	13,2	10,7	12,7
6	40 " " 45	13,1	9,5	11,9	15,4	11,4	14,6
7	45 " " 50	10,2	11,0	10,5	12,6	14,2	12,9
8	50 " " 55	7,4	8,0	7,6	9,6	12,2	10,1
9	55 " " 60	7,2	6,4	7,0	11,2	11,2	11,2
10	60 " " 65	6,2	4,0	5,5	11,2	12,6	11,5
11	65 " " 70	2,0	1,5	1,8	7,2	(6,3)	7,0
12	70 und älter	0,9	0,9	0,9	4,9	(5,7)	5,1
13	Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Geschlecht und Stellung im Beruf

davon									Lfd. Nr.
Mithelfende Familienangehörige			Beamte und Angestellte			Arbeiter			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	

1 000

(2,7)	(2,5)	(5,2)	71,8	187,4	259,2	247,9	101,3	349,2	1
(5,1)	(5,9)	11,0	118,3	222,7	341,0	259,8	94,1	353,9	2
(4,3)	10,7	15,0	154,8	147,7	302,5	273,0	61,2	334,2	3
(3,9)	24,8	28,7	234,4	123,1	357,5	407,7	79,3	487,0	4
(2,5)	23,1	25,6	192,2	82,5	274,7	377,4	84,5	461,9	5
(1,2)	30,7	31,9	196,0	78,0	274,0	342,6	86,2	428,8	6
(2,4)	29,0	31,4	168,7	102,6	271,3	248,7	92,8	341,5	7
(1,0)	21,0	22,0	129,2	71,3	200,5	171,4	69,2	240,6	8
(1,3)	17,8	19,1	123,3	53,8	177,1	160,6	55,9	216,5	9
(1,0)	16,5	17,5	90,2	26,3	116,5	145,3	31,6	176,9	10
(4,3)	(8,6)	12,9	19,3	(7,5)	26,8	33,9	(9,9)	43,8	11
(4,3)	(4,8)	(9,1)	(5,4)	(5,0)	10,4	(6,7)	(3,6)	10,3	12
34,0	195,4	229,4	1 503,6	1 107,9	2 611,5	2 675,0	769,6	3 444,6	13

Altersgruppe

(0,8)	(0,9)	(0,8)	22,2	64,4	42,2	76,8	34,8	56,9	1
(1,3)	(1,8)	1,5	30,6	68,6	47,9	67,2	29,0	49,8	2
(1,0)	4,8	2,2	34,4	65,6	44,8	60,7	27,2	49,5	3
(0,6)	10,5	3,1	33,8	51,9	38,4	58,7	33,4	52,3	4
(0,4)	11,4	3,1	30,3	40,9	32,8	59,4	41,9	55,2	5
(0,2)	14,8	3,9	32,0	37,6	33,4	55,9	41,5	52,3	6
(0,5)	12,1	4,4	35,1	42,7	37,7	51,8	38,7	47,4	7
(0,3)	12,0	4,2	37,2	40,7	38,4	49,3	39,5	46,0	8
(0,4)	12,7	4,0	36,4	38,5	37,0	47,4	40,0	45,2	9
(0,3)	18,7	4,6	31,1	29,8	30,8	50,1	35,8	46,7	10
(4,7)	(26,1)	10,4	21,1	(22,7)	21,5	37,0	(30,0)	35,2	11
(10,8)	(24,4)	(15,3)	(13,5)	(25,4)	17,4	(16,8)	(18,3)	17,3	12
0,7	8,9	3,3	32,1	50,7	38,0	57,0	35,2	50,1	13

Stellung im Beruf

[illegible]

5. Erwerbstätige Personen 1971 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen in 1 000

Altersgruppe in Jahren z = zusammen m = männlich	Erwerbs- tätige insgesamt	davon in der Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forst- wirt- schaft, Tier- haltung, Fischerei	Energie- wirt- schaft, Wasser- ver- sorgung, Bergbau	Verar- beiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- rich- ten- über- mitt- lung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versi- cherung
14 bis unter 20 . . z	613,9	(9,7)	13,8	275,8	41,1	121,1	20,8	19,7	86,1	(5,2)	20,6
m	322,7	(7,0)	12,3	182,0	38,4	38,2	14,4	(6,0)	16,1	(0,2)	(8,1)
20 " " 25 . . z	711,3	15,1	18,5	314,8	43,6	111,2	34,1	37,3	93,7	(8,5)	34,5
m	386,5	10,3	15,9	203,5	38,1	42,5	26,0	15,0	18,9	(0,8)	15,5
25 " " 30 . . z	674,8	12,9	20,4	311,1	51,4	85,7	35,8	23,4	94,1	(5,9)	34,1
m	449,7	(7,9)	18,2	234,9	47,2	43,3	28,8	12,2	34,3	(2,0)	20,9
30 " " 35 . . z	931,4	25,7	34,0	438,2	87,5	103,7	45,6	21,3	118,0	(8,9)	48,5
m	694,3	14,0	32,5	355,1	82,7	56,9	40,1	13,7	59,5	(4,4)	35,4
35 " " 40 . . z	837,0	27,7	40,9	387,5	84,6	86,2	46,1	15,9	93,3	(9,2)	45,6
m	635,1	15,9	39,8	317,8	81,4	43,7	40,9	10,1	47,2	(4,7)	33,6
40 " " 45 . . z	820,5	35,2	60,0	352,9	68,3	88,4	46,6	16,8	91,1	12,0	49,2
m	613,0	18,0	59,0	285,0	65,6	48,2	40,5	11,0	43,3	(6,7)	35,7
45 " " 50 . . z	720,2	31,4	44,8	299,8	44,0	85,8	43,1	13,6	90,4	11,2	56,1
m	480,1	15,0	43,0	223,0	40,8	38,0	34,3	(8,4)	37,0	(3,6)	37,0
50 " " 55 . . z	522,5	20,5	39,4	198,9	25,4	67,0	31,6	11,0	69,4	(9,6)	49,7
m	347,5	10,0	38,3	150,0	23,4	30,5	23,9	(5,7)	28,5	(2,9)	34,3
55 " " 60 . . z	478,7	22,8	23,7	181,3	22,4	60,8	34,7	(9,0)	66,7	11,1	46,2
m	338,8	12,0	22,3	142,5	21,3	31,1	30,7	(7,0)	33,6	(3,4)	34,9
60 " " 65 . . z	378,4	24,5	10,8	158,7	26,0	47,3	18,2	(6,9)	48,2	(7,5)	30,3
m	290,1	13,2	10,1	137,7	25,6	27,3	16,7	(5,3)	25,6	(3,6)	25,0
65 " " 70 . . z	124,6	19,2	(0,8)	42,2	(8,1)	18,0	(3,7)	(1,5)	21,4	(4,3)	(5,4)
m	91,6	12,9	(0,8)	36,7	(7,5)	10,1	(3,1)	(1,0)	12,6	(2,0)	(4,9)
70 und älter . . . z	59,6	14,1	-	11,9	(2,2)	11,6	(0,5)	(0,3)	14,9	(3,0)	(1,1)
m	39,9	(9,1)	-	10,2	(2,0)	(7,5)	(0,4)	(0,3)	(8,0)	(1,4)	(1,0)
Erwerbstätige insgesamt	6 872,9	258,8	307,1	2 973,1	504,6	886,8	360,8	176,7	887,3	96,4	421,3
darunter männlich	4 689,3	145,3	292,2	2 278,4	474,0	417,3	299,8	95,7	364,6	35,7	286,3

6. Rentner ohne Erwerb und Rentnerquoten 1971 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe in Jahren	Wohnbevölkerung			darunter Rentner, Pensionäre, vom eigenen Vermögen Lebende u. dgl.			Auf 100 Personen der Wohnbevölkerung entfallen ... Rentner, Pensionäre, vom eigenen Vermögen Lebende und dgl.		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	in 1 000						Anzahl		
unter 45 . .	5 489,9	5 249,9	10 739,8	66,0	96,9	162,9	1,2	1,8	1,5
45 bis " 55 . .	863,4	1 116,1	1 979,5	32,1	78,5	110,6	3,7	7,0	5,6
55 " " 60 . .	391,5	520,5	912,0	51,2	109,2	160,4	13,1	21,0	17,6
60 " " 65 . .	426,8	591,4	1 018,2	134,1	227,3	361,4	31,4	38,4	35,5
65 und älter . . .	900,5	1 405,3	2 305,8	766,4	959,9	1 726,3	85,1	68,3	74,9
Insgesamt	8 072,1	8 883,2	16 955,3	1 049,8	1 471,8	2 521,6	13,0	16,6	14,9

7. Erwerbstätige 1971 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Arbeitszeit
im überwiegenden Tätigkeitsbereich

13

Wirtschaftsbereiche Stellung im Beruf z = zusammen m = männlich	Erwerbstätige insgesamt	davon mit geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche				In der Berichtswoche geleistete Arbeits- stunden ¹⁾
		- 14	15 - 39	40 - 45	46 und mehr	

in 1 000

Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	z	258,8	(4,9)	35,7	45,1	173,1	13 826,7
	m	145,3	(1,7)	(8,8)	24,7	110,1	8 459,0
darunter Beamte und Angestellte	z	(5,1)	(0,1)	(0,5)	(2,4)	(2,1)	235,2
	m	(3,6)	(0,1)	(0,1)	(1,8)	(1,6)	170,9
Arbeiter	z	40,1	(0,4)	(2,6)	19,8	17,3	1 881,4
	m	34,0	(0,3)	(1,3)	16,9	15,5	1 624,4
Produzierendes Gewerbe	z	3 784,8	105,4	215,8	2 723,7	739,9	157 752,6
	m	3 044,6	80,2	48,3	2 216,5	699,6	130 346,1
darunter Beamte und Angestellte	z	903,6	18,9	52,3	676,5	155,9	37 615,7
	m	640,8	12,2	(6,2)	479,1	143,3	27 660,9
Arbeiter	z	2 690,2	80,5	147,3	2 010,2	452,2	110 365,1
	m	2 249,6	64,6	36,5	1 710,4	438,1	94 403,9
Handel und Verkehr	z	1 247,6	36,4	153,4	714,5	343,3	53 936,2
	m	717,1	15,7	14,3	429,1	258,0	33 400,3
darunter Beamte und Angestellte	z	691,9	18,1	91,6	480,1	102,1	28 171,8
	m	333,6	(6,0)	(6,2)	249,1	72,3	14 620,4
Arbeiter	z	333,1	12,6	42,5	196,7	81,3	13 964,9
	m	249,3	(7,0)	(4,6)	162,5	75,2	11 213,2
Sonstige Wirtschaftsbereiche . . .	z	1 581,7	56,2	231,0	928,8	365,7	66 520,8
	m	782,3	18,2	32,7	499,3	232,1	35 548,9
darunter Beamte und Angestellte	z	1 010,9	26,6	110,0	706,3	168,0	42 029,8
	m	525,6	10,9	22,4	383,9	108,4	22 868,7
Arbeiter	z	381,2	21,6	100,2	195,4	64,0	14 305,1
	m	142,1	(3,4)	(5,3)	99,9	33,5	6 177,1
Alle Wirtschaftsbereiche	z	6 872,9	202,9	635,9	4 412,1	1 622,0	292 036,3
	m	4 689,3	115,8	104,1	3 169,6	1 299,8	207 754,3
darunter Beamte und Angestellte	z	2 611,5	63,7	254,4	1 865,3	428,1	108 052,5
	m	1 503,6	29,2	34,9	1 113,9	325,6	65 320,9
Arbeiter	z	3 444,6	115,1	292,6	2 422,1	614,8	140 516,5
	m	2 675,0	75,3	47,7	1 989,7	562,3	113 418,6

in Prozent des Wirtschaftsbereichs

Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	z	100	(1,9)	13,8	17,4	66,9	-
	m	100	(1,2)	(6,1)	17,0	75,8	-
darunter Beamte und Angestellte	z	100	(2,0)	(9,8)	(47,1)	(41,2)	-
	m	100	(2,8)	(2,8)	(50,0)	(44,4)	-
Arbeiter	z	100	(1,0)	(6,5)	49,4	43,1	-
	m	100	(0,9)	(3,8)	49,7	45,6	-
Produzierendes Gewerbe	z	100	2,8	5,7	72,0	19,5	-
	m	100	2,6	1,6	72,8	23,0	-
darunter Beamte und Angestellte	z	100	2,1	5,8	74,9	17,3	-
	m	100	1,9	(1,0)	74,8	22,4	-
Arbeiter	z	100	3,0	5,5	74,7	16,8	-
	m	100	2,9	1,6	76,0	19,5	-
Handel und Verkehr	z	100	2,9	12,3	57,3	27,5	-
	m	100	2,2	2,0	59,8	36,0	-
darunter Beamte und Angestellte	z	100	2,6	13,2	69,4	14,8	-
	m	100	(1,8)	(1,9)	74,7	21,7	-
Arbeiter	z	100	3,8	12,8	59,1	24,4	-
	m	100	(2,8)	(1,8)	65,2	30,2	-
Sonstige Wirtschaftsbereiche . . .	z	100	3,6	14,6	58,7	23,1	-
	m	100	2,3	4,2	63,8	29,7	-
darunter Beamte und Angestellte	z	100	2,6	10,9	69,9	16,6	-
	m	100	2,1	4,3	73,0	20,6	-
Arbeiter	z	100	5,7	26,3	51,3	16,8	-
	m	100	(2,4)	(3,7)	70,3	23,6	-
Alle Wirtschaftsbereiche	z	100	3,0	9,3	64,2	23,6	-
	m	100	2,5	2,2	67,6	27,7	-
darunter Beamte und Angestellte	z	100	2,4	9,7	71,4	16,4	-
	m	100	1,9	2,3	74,1	21,7	-
Arbeiter	z	100	3,3	8,5	70,3	17,8	-
	m	100	2,8	1,8	74,4	21,0	-

1) 18. bis 24. April 1971.

8. Erwerbsbeteiligung in den Regierungsbezirken 1971 nach Wirtschaftsbereichen

Regierungsbezirk z = zusammen m = männlich	Wohn- bevölkerung	Erwerbs- personen ¹⁾	Erwerbstätige insgesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen				Von den Erwerbs- tätigen waren in abhängiger Stellung
				Land- und Forst- wirt- schaft, Tier- haltung, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Wirt- schafts- bereiche	
in 1 000								
Düsseldorf z	5 785,2	2 437,7	2 428,0	44,9	1 350,9	466,0	566,2	2 171,2
m	2 754,1	1 665,6	1 659,7	29,5	1 089,9	263,8	276,5	1 491,8
Köln z	2 175,1	900,5	897,4	26,7	420,5	174,2	276,0	791,6
m	1 029,0	593,3	590,9	16,7	333,2	98,5	142,5	524,4
Aachen z	1 094,1	424,6	423,5	23,7	231,4	66,3	102,1	362,2
m	532,8	300,7	300,1	13,4	191,0	38,6	57,1	262,8
Münster z	2 536,5	968,5	965,1	76,1	508,7	160,4	219,9	820,0
m	1 213,1	667,4	664,7	38,8	418,0	97,4	110,5	580,4
Detmold z	1 633,3	691,3	690,0	52,1	388,2	111,7	138,0	583,3
m	767,0	447,2	446,5	26,6	284,5	67,9	67,5	381,9
Arnsberg z	3 731,1	1 474,3	1 468,9	35,3	885,1	269,0	279,5	1 327,8
m	1 776,1	1 031,6	1 027,4	20,3	728,0	150,9	128,2	937,3
Nordrhein-Westfalen insgesamt	16 955,3	6 896,9	6 872,9	258,8	3 784,8	1 247,6	1 581,7	6 056,1
darunter männlich	8 072,1	4 705,8	4 689,3	145,3	3 044,6	717,1	782,3	4 178,6
in Prozent der jeweiligen Gruppe								
Düsseldorf z	34,1	35,3	35,3	17,3	35,7	37,4	35,8	35,9
m	34,1	35,4	35,4	20,3	35,8	36,8	35,3	35,7
Köln z	12,8	13,1	13,1	10,3	11,1	14,0	17,4	13,1
m	12,7	12,6	12,6	11,5	10,9	13,7	18,2	12,5
Aachen z	6,5	6,2	6,2	9,2	6,1	5,3	6,5	6,0
m	6,6	6,4	6,4	9,2	6,3	5,4	7,3	6,3
Münster z	15,0	14,0	14,0	29,4	13,4	12,9	13,9	13,5
m	15,0	14,2	14,2	26,7	13,7	13,6	14,1	13,9
Detmold z	9,6	10,0	10,0	20,1	10,3	9,0	8,7	9,6
m	9,5	9,5	9,5	18,3	9,3	9,5	8,6	9,1
Arnsberg z	22,0	21,4	21,4	13,6	23,4	21,6	17,7	21,9
m	22,0	21,9	21,9	14,0	23,9	21,0	16,4	22,4
Nordrhein-Westfalen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter männlich	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Anmerkung S. 8

9. Erwerbsquote in den Regierungsbezirken 1971

Personen	Auf 100 Personen der Wohnbevölkerung entfallen ... Erwerbspersonen					
	Düsseldorf	Köln	Aachen	Münster	Detmold	Arnsberg
Männer	60,5	57,7	56,4	55,0	58,3	58,1
Frauen	25,5	26,8	22,1	22,8	28,2	22,6
Insgesamt	42,1	41,4	38,8	38,2	42,3	39,5

10. Über 13 Jahre alte Personen 1971 nach Art der Rentenversicherung, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben
in 1 000

15

Art der Rentenversicherung z = zusammen m = männlich	Versicherte insgesamt	davon		
		Erwerbspersonen ¹⁾		Nicht- erwerbspersonen
		zusammen	darunter Abhängige	

Pflichtversicherte

Rentenversicherung der Arbeiter	z	3 214,3	3 214,3	3 188,2	-
	m	2 474,4	2 474,4	2 450,9	-
Rentenversicherung der Angestellten	z	1 998,4	1 998,4	1 976,7	-
	m	1 014,4	1 014,4	996,2	-
Knappschaftliche Rentenversicherung	z	242,6	242,6	242,6	-
	m	232,1	232,1	232,1	-
Pflichtversicherte	z	5 455,3	5 455,3	5 407,5	-
	m	3 720,9	3 720,9	3 679,2	-

Nicht pflichtversicherte Anspruchsberechtigte (ohne Soldaten)

Rentenversicherung der Arbeiter	z	922,0	207,8	51,3	714,2
	m	164,8	140,1	39,1	24,7
Rentenversicherung der Angestellten	z	804,4	318,8	154,4	485,6
	m	249,7	235,6	131,4	14,1
Knappschaftliche Rentenversicherung	z	14,5	(6,2)	(2,7)	(8,3)
	m	(6,4)	(5,2)	(2,4)	(1,2)
Übrige Versicherungen	z	21,0	19,5	(0,5)	(1,5)
	m	18,7	18,6	(0,5)	(0,1)
Nicht pflichtversicherte Anspruchsberechtigte	z	1 761,9	552,3	208,9	1 209,6
	m	439,6	399,5	173,4	40,1

Pflichtversicherte und Anspruchsberechtigte

Rentenversicherung der Arbeiter	z	4 136,3	3 422,1	3 239,5	714,2
	m	2 639,2	2 614,5	2 490,0	24,7
Rentenversicherung der Angestellten	z	2 802,8	2 317,2	2 131,1	485,6
	m	1 264,1	1 250,0	1 127,6	14,1
Knappschaftliche Rentenversicherung	z	257,1	248,8	245,3	(8,3)
	m	238,5	237,3	234,5	(1,2)
Übrige Versicherungen	z	21,0	19,5	(0,5)	(1,5)
	m	18,7	18,6	(0,5)	(0,1)
Pflichtversicherte und Anspruchsberechtigte					
insgesamt		7 217,2	6 007,6	5 616,4	1 209,6
darunter männlich		4 160,5	4 120,4	3 852,6	40,1

1) Anmerkung S. 8

11. Personen mit Krankenversicherungsschutz 1971 nach in

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Versicherungsart	Personen mit Krankenversicherungsschutz		RVO-Kassen	
		männlich	insgesamt	männlich	zusammen
1	Selbständige und mithelfende Familienangehörige	492,3	791,1	194,8	337,1
2	davon pflichtversichert	(0,5)	(0,9)	(0,5)	(0,7)
3	freiwillig versichert	459,3	581,8	169,9	208,8
4	als Rentner "	26,6	39,7	21,9	32,1
5	als Familienmitglied versichert . . .	(5,9)	168,7	(2,5)	95,5
6	Beamte und Angestellte	1 495,2	2 591,8	451,3	733,4
7	davon pflichtversichert	595,8	1 479,5	216,7	467,3
8	freiwillig versichert	892,7	1 078,2	232,3	253,0
9	als Rentner "	(5,5)	10,0	(2,2)	(4,4)
10	als Familienmitglied versichert . . .	(1,2)	24,1	(0,1)	(8,7)
11	Arbeiter	2 674,3	3 443,8	2 422,6	3 159,4
12	davon pflichtversichert	2 642,6	3 372,0	2 397,2	3 103,8
13	freiwillig versichert	17,5	22,2	13,6	16,5
14	als Rentner "	10,6	21,0	(8,7)	16,1
15	als Familienmitglied versichert . . .	(3,6)	28,6	(3,1)	23,0
16	Nichterwerbspersonen und Erwerbslose . .	3 365,6	10 002,8	2 070,5	6 229,1
17	davon pflichtversichert	12,7	17,3	10,8	14,3
18	freiwillig versichert	229,8	567,7	61,9	139,9
19	als Rentner "	900,4	2 260,0	582,7	1 516,3
20	als Familienmitglied versichert . . .	2 222,7	7 157,8	1 415,1	4 558,6
21	Krankenversicherte insgesamt	8 027,4	16 829,5	5 139,2	10 459,0
22	davon pflichtversichert	3 251,6	4 869,7	2 625,2	3 586,1
23	freiwillig versichert	1 599,3	2 249,9	477,7	618,2
24	als Rentner "	943,1	2 330,7	615,5	1 568,9
25	als Familienmitglied versichert	2 233,4	7 379,2	1 420,8	4 685,8

1) Einschl. Sozialhilfeempfänger und freier Heilfürsorge.

12. Wohnbevölkerung nach Erwerbsbeteiligung mit überwiegendem in

Lfd. Nr.	Erwerbsbeteiligung Überwiegender Lebensunterhalt m = männlich w = weiblich z = zusammen	Wohnbevölkerung insgesamt	davon	
			unter 300	300 - 600
1	Erwerbstätige mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerb	m 4 478,0 w 1 908,1 z 6 386,1	49,6 115,5 165,1	158,2 610,4 768,6
2	darunter Abhängige	m 3 986,1 w 1 634,7 z 5 620,8	48,8 112,4 161,2	153,1 601,3 754,4
3	Erwerbstätige mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente oder Angehörige	m 211,3 w 275,5 z 486,8	159,9 166,8 326,7	12,2 58,5 70,7
4	Erwerbslose	m 16,5 w (7,5) z 24,0	(2,7) (1,5) (4,2)	(3,5) (1,4) (4,9)
5	Nichterwerbspersonen	m 3 366,3 w 6 692,1 z 10 058,4	60,3 312,3 372,6	249,7 688,3 938,0
6	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente	m 1 049,8 w 1 471,8 z 2 521,6	46,0 224,1 270,1	246,6 675,6 922,2
7	Wohnbevölkerung männlich	8 072,1	272,5	423,6
8	weiblich	8 883,2	596,1	1 358,6
9	insgesamt	16 955,3	868,6	1 782,2

1) Einschl. selbständige Landwirte und mithelfende Familienangehörige, für die kein Ein

Stellung im Beruf, Kassenart und Art der Krankenversicherung
1 000

davon								Lfd. Nr.
Ersatzkassen		Knappschaftliche Kassen		Privatkassen		Sonstiger Versicherungsschutz ¹⁾		
männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	
98,1	153,5	(3,2)	(7,4)	195,1	291,5	(1,1)	(1,6)	1
-	(0,2)	-	-	-	-	-	-	2
95,3	120,8	(2,0)	(2,3)	192,0	249,8	(0,1)	(0,1)	3
(2,5)	(4,4)	(1,2)	(1,7)	-	-	(1,0)	(1,5)	4
(0,3)	28,1	-	(3,4)	(3,1)	41,7	-	-	5
775,4	1 508,0	42,8	53,5	204,1	274,6	21,6	22,3	6
325,8	949,5	32,4	41,4	-	-	20,9	21,3	7
446,2	544,4	(9,8)	10,5	203,8	269,5	(0,6)	(0,8)	8
(2,8)	(4,9)	(0,4)	(0,5)	-	-	(0,1)	(0,2)	9
(0,6)	(9,2)	(0,2)	(1,1)	(0,3)	(5,1)	-	-	10
39,3	61,7	210,6	217,3	(1,6)	(3,1)	(0,2)	(2,3)	11
36,5	55,2	208,9	213,0	-	-	-	-	12
(2,1)	(3,1)	(0,3)	(0,3)	(1,5)	(2,3)	-	-	13
(0,5)	(0,9)	(1,2)	(1,7)	-	-	(0,2)	(2,3)	14
(0,2)	(2,5)	(0,2)	(2,3)	(0,1)	(0,8)	-	-	15
587,0	1 763,9	339,8	974,3	287,5	835,3	80,8	200,2	16
(1,5)	(2,6)	(0,4)	(0,4)	-	-	-	-	17
32,4	94,3	(2,1)	(3,5)	99,7	283,1	33,7	46,9	18
74,5	199,8	196,3	390,8	-	-	46,9	153,1	19
478,6	1 467,2	141,0	579,6	187,8	552,2	(0,2)	(0,2)	20
1 499,8	3 487,1	596,4	1 252,5	688,3	1 404,5	103,7	226,4	21
363,8	1 007,5	241,7	254,8	-	-	20,9	21,3	22
576,0	762,6	14,2	16,6	497,0	804,7	34,4	47,8	23
80,3	210,0	199,1	394,7	-	-	48,2	157,1	24
479,7	1 507,0	141,4	586,4	191,3	599,8	(0,2)	(0,2)	25

Lebensunterhalt, Geschlecht und Nettoeinkommen im März 1971
1 000

mit einem Nettoeinkommen im März 1971 von bis unter DM					Lfd. Nr.
600 - 800	800 - 1 200	1 200 und mehr	ohne Einkommensangabe ¹⁾	kein Einkommen	
734,7	1 977,8	1 269,9	287,8	-	1
489,5	304,4	131,5	256,8	-	
1 224,2	2 282,2	1 401,4	544,6	-	
718,9	1 922,6	1 037,9	104,8	-	2
477,4	285,3	102,2	56,1	-	
1 196,3	2 207,9	1 140,1	160,9	-	
(6,0)	(8,3)	(6,6)	18,3	-	3
(8,9)	(4,3)	(1,9)	35,1	-	
14,9	12,6	(8,5)	53,4	-	
(2,0)	(1,3)	(0,2)	(4,3)	(2,5)	4
(0,2)	(0,1)	-	(1,9)	(2,4)	
(2,2)	(1,4)	(0,2)	(6,2)	(4,9)	
301,0	216,8	58,5	188,2	2 291,8	5
217,3	75,3	23,3	284,3	5 091,3	
518,3	292,1	81,8	472,5	7 383,1	
300,9	216,8	58,4	181,1	-	6
215,5	74,8	22,9	258,9	-	
516,4	291,6	81,3	440,0	-	
1 043,7	2 204,2	1 335,2	498,6	2 294,3	7
715,9	384,1	156,7	578,1	5 093,7	8
1 759,6	2 588,3	1 491,9	1 076,7	7 388,0	9

kommen erfragt wurde.

13. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 1971 nach Kinderzahl und Haushaltsgröße
in 1 000

Regierungsbezirke Kinderzahl ¹⁾	Haushalte insgesamt	davon mit ... Personen					
		1	2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen
Düsseldorf							
Haushalte ohne Kinder	1 464,3	642,5	633,4	142,1	38,2	(8,1)	42,8
" mit 1 Kind	374,4	-	25,0	282,2	53,0	14,2	72,9
" " 2 und mehr Kindern	399,5	-	-	12,3	217,7	169,5	969,9
Zusammen	2 238,2	642,5	658,4	436,6	308,9	191,8	1 085,6
Köln							
Haushalte ohne Kinder	569,1	252,6	239,4	59,3	14,1	(3,7)	19,2
" mit 1 Kind	140,9	-	11,4	99,9	21,6	(8,0)	41,5
" " 2 und mehr Kindern	145,2	-	-	(5,1)	77,8	62,3	351,3
Zusammen	855,2	252,6	250,8	164,3	113,5	74,0	412,0
Aachen							
Haushalte ohne Kinder	233,6	102,0	95,4	26,0	(8,2)	(2,0)	10,8
" mit 1 Kind	65,5	-	(4,3)	46,3	10,5	(4,4)	22,3
" " 2 und mehr Kindern	89,0	-	-	(1,7)	44,6	42,7	246,3
Zusammen	388,1	102,0	99,7	74,0	63,3	49,1	279,4
Münster							
Haushalte ohne Kinder	498,9	198,3	209,0	63,7	18,5	(9,4)	51,7
" mit 1 Kind	137,4	-	(7,8)	94,2	24,7	10,7	56,4
" " 2 und mehr Kindern	223,6	-	-	(4,5)	97,2	121,9	721,4
Zusammen	859,9	198,3	216,8	162,4	140,4	142,0	829,5
Detmold							
Haushalte ohne Kinder	356,5	131,8	161,6	44,8	14,4	(3,9)	21,2
" mit 1 Kind	99,6	-	(6,2)	66,1	19,3	(8,0)	41,6
" " 2 und mehr Kindern	122,4	-	-	(2,8)	61,1	58,5	335,6
Zusammen	578,5	131,8	167,8	113,7	94,8	70,4	398,4
Arnsberg							
Haushalte ohne Kinder	839,8	331,6	367,3	106,9	27,3	(6,7)	35,6
" mit 1 Kind	248,5	-	14,3	179,9	40,6	13,7	71,7
" " 2 und mehr Kindern	284,5	-	-	(7,9)	144,9	131,7	743,5
Zusammen	1 372,8	331,6	381,6	294,7	212,8	152,1	850,8
Nordrhein-Westfalen							
Haushalte ohne Kinder	3 962,2	1 658,8	1 706,1	442,8	120,7	33,8	181,3
" mit 1 Kind	1 066,3	-	69,0	768,6	169,7	59,0	306,4
" " 2 und mehr Kindern .	1 264,2	-	-	34,3	643,3	586,6	3 368,0
Insgesamt	6 292,7	1 658,8	1 775,1	1 245,7	933,7	679,4	3 855,7

1) Von 0 bis 17 Jahre alte Personen (einschl. der nicht im elterlichen Haushalt lebenden Kinder).

14. Privathaushalte 1971 nach Gemeindegrößenklasse und Haushaltsgröße
in 1 000

Gemeindegrößenklasse	Haushalte insgesamt	davon mit ... Personen					
		1	2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen
unter 1 000 Einwohner	36,0	(3,5)	(8,1)	(5,3)	(6,7)	12,4	75,3
1 000 bis " 2 000 "	72,6	10,9	17,5	13,6	12,9	17,7	105,6
2 000 " " 3 000 "	54,1	(8,9)	13,5	10,1	10,4	11,2	68,5
3 000 " " 5 000 "	140,5	25,2	37,0	27,6	24,4	26,3	151,0
5 000 " " 10 000 "	353,9	64,6	89,6	75,4	65,4	58,9	337,8
10 000 " " 20 000 "	726,3	151,1	189,9	142,6	130,8	111,9	642,8
20 000 " " 25 000 "	288,2	70,7	75,5	59,4	44,6	38,0	213,8
25 000 " " 50 000 "	929,4	216,1	259,3	190,8	154,4	108,8	610,4
50 000 " " 100 000 "	772,6	199,8	217,3	163,3	122,3	69,9	388,7
100 000 Einwohner und mehr	2 919,1	908,0	867,4	557,6	361,8	224,3	1 261,8
Insgesamt	6 292,7	1 658,8	1 775,1	1 245,7	933,7	679,4	3 855,7